



Christine Kabus

## *Im Land der weiten Fjorde*

Bastei Lübbe 2012 • 592 Seiten • 9,99 € • ab 14 Jahren •  
978-3-404-16758-6

Deutschland 2010: Die Suche nach ihren Vorfahren führt die junge Lisa von Frankfurt nach Norwegen. Nach dem Tod ihrer Mutter erfährt sie, dass ihre Mutter adoptiert wurde und sie ihre Vorfahren gar nicht kennt. Schnell entscheidet sie sich dazu, die Eltern ihrer Mutter zu finden und ein Medaillon mit Fotos hilft ihr dabei. Sie findet heraus, dass ihre Vorfahren aus Norwegen kommen und nachdem sie herausgefunden hat, um welchen Ort es sich handelt, entschließt sie sich einfach nach Norwegen zu fahren. Ihren Freund, der ihr gerade einen Heiratsantrag gemacht hat und eine gemeinsame Zukunft plant, lässt sie zurück und macht sich auf die Suche.

In Norwegen wird sie unterschiedlich aufgenommen. Der alte Finn ist ihr gegenüber sehr skeptisch und mürrisch. Die jüngere Nora ist ihr aber gleich eine Freundin. Unter einem Vorwand versucht Lisa so viel wie möglich über ihre Oma Mari herauszufinden. Denn dass ihr Vater ein deutscher Wehrmachtssoldat war, weiß sie schon. Doch schnell merkt sie, dass die Familie ihre Oma aus der Familie gestrichen zu haben scheint. Wie ist es bloß dazu gekommen?

Norwegen 1940: Mari lebt mit ihren Eltern und ihrem zwei Brüdern auf einem Gestüt und kümmert sich voller Hingabe um die Pferde. In einer malerischen Umgebung leben sie ohne große Sorgen und absolut unabhängig. Doch der Beginn des zweiten Weltkrieges ändert vieles. Denn in den Ort Nordfjordeid kommt die deutsche Wehrmacht. Alle Pferdezüchter müssen Pferde abgeben und auf dem Marktplatz werden Kasernen aufgebaut.

Anfangs bekommen die Bewohner die Anwesenheit der Besetzer nur geringfügig zu spüren und einer freundet sich sogar mit ihnen an, doch die Stimmung ändert sich stetig ins Negative. Und dann passiert etwas, dass einfach alles verändert. Mari verliebt sich in den Soldaten Joachim. Er umgarnt sie und die beiden scheinen einfach für einander bestimmt zu sein. Da sich Mari außer Stande sieht, ihrer Familie von ihrer Liebe zu erzählen, trifft sie sich heimlich mit ihm. Unterstützung erfährt sie von ihrem Bruder Ole, der im Widerstand aktiv ist und Joachim nicht als Bedrohung sieht. Doch als Mari schwanger wird, kann sie ihre Liebe nicht länger verheimlichen. Wie wird ihre Familie reagieren und hat ihre Liebe eine Chance?

Die Lebensgeschichten dieser beiden sehr starken und außergewöhnlichen Frauen sind in dem Roman ganz wunderbar verbunden worden. Der Leser begleitet Lisa hautnah auf der Suche nach ihrer Familie. Ihr Gefühlsleben wird sehr detailliert geschildert und man ist sehr nah an ihr dran. Die sehr schöne, aber auch traurige Geschichte ihrer Großmutter lässt den Leser immer wieder hoffen und träumen, macht aber auch betroffen, da ihr soviel Ablehnung begegnet.



Alle Charaktere werden sehr ausführlich beschrieben und bleiben sich in der Geschichte treu. Doch auch für überraschende Gefühlsregungen ist Platz und das macht alles weniger vorhersehbar. Die Sprache ist dabei immer gut verständlich und malerisch. Sehr angenehm zu lesen.

In abwechselnden Kapiteln geht es um Lisa oder Mari. Behutsam wird der Leser in die Familiengeschichte eingeführt und beide Frauen entwickeln sich stetig weiter. Es ist schön dies mitzerleben.

Ein wirklich ganz toller Roman voller Romantik, Freundschaft, Tragik und Wärme. Vor der wunderschönen Kulisse Norwegens, träumt der Leser den großen Traum der beiden Protagonistinnen mit. Sehr zu empfehlen!

[www.alliteratus.com](http://www.alliteratus.com)

[www.facebook.com/alliteratus](https://www.facebook.com/alliteratus) w <https://twitter.com/alliteratus>

© Alliteratus 2013 • Abdruck erlaubt unter Nennung von Quelle und Verfassern